



Kohlenberg 20, CH-4051 Basel  
Tel 0041 61 263 33 41  
Fax 0041 61 263 33 42  
office@birdseye.ch  
www.birdseye.ch

## **STRINGS ON TOP Festival 2005**

**Live-Aufnahmen folgender Konzerte auf der CD  
"live at bird's eye, Volume 8 – Strings on Top"**

**Mi 7.12., 20:30 h**

**Fritz Pauer Trio & Strings "Klangburg Concertino"**

Fritz Pauer: piano; Johannes Strasser: bass; Joris Dudli: drums

Der Wiener Pianist Fritz Pauer hat sich in seiner Musikerlaufbahn vom rising star der sechziger Jahre zu einer Zentralfigur des Jazz in Österreich gewandelt und gehört heute zweifelsohne zu den vielseitigsten und interessantesten Jazzpianisten Europas. Kein Zweifel, der mit dem goldenen Verdienstzeichen der Republik Österreich ausgezeichnete Pauer ist kein Mann der spektakulären Breite, sondern der konzentrierten Tiefe. Seit vielen Jahren in der ruhigen Ländlichkeit des Burgenlands sesshaft, überzieht Fritz Pauer, mittlerweile selbst ein Stück europäischer Jazzgeschichte, die Bühnen des internationalen Jazz nach wie vor mit einem feinen, subkutanen Netz an Aktivitäten.

Zur Komposition »Klangburg Concertino« wurde Fritz Pauer durch die geplante Uraufführung in der Burg Rappottenstein angeregt. Inspiriert durch diesen Aufführungsort und die mittelalterliche Umgebung entstand dieses Werk, das eine herrliche Verschmelzung von Jazztrio und Streichquartett offenlegt. Auf symphonisch anmutende Teile folgen Jazzpassagen, die das Streichquartett jedoch nicht ausschliessen. Sogenannte klassische Motive, eingebettet in Swing und Improvisation, und erfrischende Dissonanzen. Ein spannungsreiches Miteinander, zeitgemäss komponiert, und eine Entführung in die überwältigende Grösse und den Stolz der Burg Rappottenstein.

<http://fritzpauer.info>

**Mi 7.12., 22:00 h**

**Araxi Karnusian "Strange sounds – beautiful music"**

Jürg Bucher: tenorsax/clarinet; Colin Vallon: piano; Daniel Schläppi: bass; Dominic Egli: drums;  
Araxi Karnusian: conductor

Araxi Karnusian wurde an der Berufsabteilung der Jazzschule Luzern ausgebildet. Sie erhielt das Lehrdiplom in Pädagogik im Jahr 2002 und das Diplom in Arrangement und Komposition ein Jahr darauf. Unterrichtet wurde sie von John Voirol (Saxophon), Ed Neumeister und David Angel (Komposition). Sie besuchte Unterricht und Workshops bei Maria Schneider, Georg Gruntz, etc. Die Musikerin spielt Saxophon in verschiedenen Formationen vom Duo bis zur Bigband. Sie ist Leaderin des Saxophon-Quartetts "twelve o'clock tales" und des "araxi karnusian quartetts". Im Jahr 2003 schrieb sie die „suite for string quartet and jazzband“, die sie mit dem Ensemble "strange sounds – beautiful music" einstudierte und aufführte. Filmmusik schrieb sie für den Videofilm "0//0001/10111//", der an der EXPO 2002 in Yverdon aufgeführt wurde, sowie für den Tanzfilm "ouverture d'une armoire". Letzterer wurde 2004 an den Solothurner Filmtagen und am

interaktiven Filmfest "Heim@" in Richterswil aufgeführt. 2005 Auslandstipendium des Kantons Bern. [www.komposton.ch](http://www.komposton.ch)

**Do 8.12., 20:30 h**

**Rodrigo Botter Maio plus Strings**

Rodrigo Botter Maio: alto-/sopranosax/flute; Eduardo Costa: percussion

Rodrigo Botter Maio wurde am 8 April 1967 in Campinas, SP, Brasilien, geboren. Studien u.a. an der Hochschule für Musik, Graz (1987/89) und am Berklee College of Music, Boston, USA (1990/91). Rodrigo lebt seit 1992 in der Schweiz und leitet mehrere unterschiedliche Projekte. Zahlreiche Konzerte an Festivals wie Estival Jazz Lugano, Jazzfestival Schaffhausen, Montreux Jazz Festival, Viva Brasil 92 (Belgien), 40. Europäisches Musik Festival (Luxemburg), 5th Internatinal Music Festival (Boston, USA), Drugagodba Music Festival (Slovenien), Indonesien Jazz Festival sowie unzählige Auftritte in Jazz-Clubs in Europa, den USA, Brasilien, Ghana und Indonesien. Über 30 CD-Aufnahmen mit verschiedenen Bands sowie sechs CD's unter eigenem Namen. 2002 Veröffentlichung des Didactic Songbook vol. 1 von Rodrigo Botter Maio.

Zeit seiner musikalischen Laufbahn war Rodrigo begeistert vom Klang von Streichinstrumenten und der Wunsch, eigene Stücke für Streicher zu arrangieren war immer präsent. Nach Jahren des Schaffens mit seiner instrumentalen Jazz Via Brasil Group und verschiedenen anderen Bands hat Rodrigo nun ein Projekt zusammengestellt, welches sich von seinen bisherigen Projekten stark unterscheidet. An Stelle der kraftvollen brasilianischen Rhythmen und der Kompaktheit der ganzen Band, treten träumerische Balladen und sanfte Melodien mit leicht melancholischer Note. Diese vorwiegend von Rodrigo komponierten Stücke sind weiterhin durchsetzt mit kraftvollen Improvisationsteilen.

Das Repertoire wird ergänzt mit bekannten Chorinhos und Klassikern der brasilianischen Musik.

[www.bottermaio.ch](http://www.bottermaio.ch)

**Do 8.12., 22:00 h**

**Stephan Athanas, the ContempArabic Jazz Ensemble & Strings**

Samiha Ben Said: vocals/quantun; Samir Ferjany: nay/flute; Dave Feusi: sax; Benji Fellous: darbuka/perkussion; Bernhard Vidal: guitar; Stephan Athanas: bass; Tony Renold: drums

Stephan Athanas studierte in der Schweiz und den USA Jazz, klassische Musik und Filmmusik und unterrichtet an der Musikhochschule Luzern. In jüngster Zeit verbrachte er im Rahmen von verschiedenen Stipendien und Atelieraufenthalten einige Zeit im Ausland, die er für die Verwirklichung multinationaler Projekte nutzte. Seit 1996 existiert das ContempArabic Jazz Ensemble um Stephan Athanas. Musiker und Musikerinnen aus Aegypten, Libanon, Tunesien und Frankreich sind mit von der Partie, wenn es darum geht, arabische Musik und Jazz zu verzahnen, zu vermischen, einander gegenüberzustellen. Mit Eigenkompositionen und Bearbeitungen arabischer Musik hebt sich das Ensemble wohltuend vom grossen "World Music"-Pool ab. Das Programm bietet traditionelle Musik aus Tunesien und wird erweitert durch Trouvaillen aus der Arabo-Andalusischen Musik.

[www.proargovia.ch/artists03/artists03.html](http://www.proargovia.ch/artists03/artists03.html)

**Fr 9.12., 20:30 h**

**Daniel Schnyder's ZOOM IN**

**"from ZOOM IN to TARANTULA"**

Daniel Schnyder: tenor-sopranosax/flute; Willy Kotoun: percussion

Geboren 1961 in Zürich. Studien am Konservatorium Winterthur, am Berklee College of Music in Boston und an der Banff Summer School in Kanada. Daniel Schnyder, der heute in New York lebt, hat sich einen Namen als Musiker und Komponist gemacht, sowohl im Bereich der klassischen Musik als auch auf dem Gebiet des Jazz. Er unternahm u.a. Tourneen mit Hubert Laws, Lew Soloff, Ray Anderson, Kenny Drew jr., Marvin "Smitty" Smith und Victor Lewis. Seine Orchesterwerke und Kammermusikkompositionen kamen in Europa, Amerika, Japan und Australien zur Aufführung. Dabei wirkten bekannte Solisten mit wie Graham Ashton, David Jolly, Nora Chastain, Peter Waters und David Taylor, und so renommierte Orchester wie die Atlanta

Symphony, das Tonhalle Orchester Zürich (unter der Leitung von Michel Plasson), das Australian Chamber Orchestra, das Sinfonie-Orchester des NDR und die Milwaukee Symphony (unter der Leitung von Andreas Delfs). Daniel Schnyder erhält regelmässig Kompositionsaufträge. Er komponierte u.a. für das Vienna Art Orchestra, das Tonhalle-Orchester Zürich, die NDR-Big Band, Paul Sachers Collegium Musicum, das Schweizer Fernsehen, das Berner Symphonie-Orchester und das Zürcher Kammerorchester. Die Musik für Streichquartett, Saxophon und Perkussion von Daniel Schnyder verbindet die Welt der Kammermusik und des Jazz, die Welt der komponierten und die der improvisierten Musik auf eine neue Art. Neben durchaus traditionellen Jazzformen wie „rhythm changes“ und dem Blues finden sich auch Formteile, die durch die Rhythmusprache Bartoks oder durch den assymetrischen Gestus arabischer Musik beeinflusst sind.

[www.danielschnyder.com](http://www.danielschnyder.com)

**Fr 9.12., 22:00 h**

### **Stephan Kurmann STRINGS**

Andy Scherrer: tenorsax; Adrian Mears: trombone; Stephan Kurmann: bass; Julio Barreto: drums; Willy Kotoun: percussion

Stephan Kurmann geht in seiner musikalischen Arbeit mit den Strings auf Integration aus und strebt ein ausbalanciertes Verhältnis von geschriebener, auskomponierter und improvisierter Musik an. Dadurch, dass Kurmann die Streicher wie den Instrumentensatz einer Big Band, etwa im Geiste des genialen Gil Evans, behandelt und sie als vollwertige Partner der Jazz-Solisten und der Rhythmusgruppe einsetzt, schafft er einen faszinierenden Kontrast und gleichzeitig immer wieder neue Verbindungen zwischen auskomponiertem Material und spontaner Phantasie. Dies ergibt ein breites Spektrum neuer Klangfarben, einen eigenen, durchwegs konsequent verfolgten Sound. Hervorragender Solist und melodisch verbindendes Element zwischen Streichern und Rhythmusgruppe ist der Saxophonist Andy Scherrer. Er verkörpert auf seinem Instrument eine leichtfüssig swingende, aus der Tradition der grossen Saxophonisten emporsteigende Stimme und gehört ganz einfach zu den besten Saxophonisten des aktuellen Jazz. An seiner Seite gibt der grandiose Posaunist Adrian Mears, der sich unter anderem im "Vienna Art Orchestra" profiliert hat, der Band eine ganz spezielle Klangfarbe. Die Rhythmusgruppe besteht aus dem Bassisten Stephan Kurmann, dem Perkussionisten Willy Kotoun und dem kubanischen Schlagzeuger Julio Barreto, der seit seinen Auftritten im Gonzalo Rubalcaba Trio und mit Roy Hargrove's "Crisol" weltweit grosse Erfolge feiert. Barreto bildet zusammen mit Kurmann und Kotoun, die beide auch in Kuba studiert und gespielt haben, die unwiderstehliche, pulsierende Basis der "Stephan Kurmann Strings".

[www.stephankurmann.com](http://www.stephankurmann.com)

**Sa 10.12., 22:00 h**

### **The John Aram Quintet & Strings**

John Aram: trombone; Andy Scherrer: tenorsax; Colin Vallon: piano; Stephan Kurmann: bass; Norbert Pfammatter: drums

John Aram wurde 1962 in Nottingham, England, geboren. Studien an der Royal Academy of Music in London und Mitwirkung bei führenden britischen Orchestern wie "City of Birmingham Symphony" und "East of England and Northern Ballet orchestra". Zahlreiche Radio- und Fernsehaufnahmen und Zusammenarbeit mit "Columbia Pictures". Er spielte mit Tim Garland, Kenny Wheeler, Scott Stroman, Daniel Humair, Josh Roseman, Léo Tardin, Stefano Saccon und v.a.m. 1992 verliess er England, um in Madrid als Solist und mit div. Big Bands zu arbeiten. Seit 1996 lebt der Posaunist in Genf und verfolgt eine rege Tätigkeit als Bandleader und Pädagoge. Er spielt im Duo mit dem französischen Pianisten Michel Basset und mit seinem eigenen Quintett mit Strings, featuring Tim Garland.

Diese Formation verbindet ein traditionelles Jazzquintett (Posaune, Sax, Piano, Bass und Schlagzeug) mit einem Streichquartett. Seit 1993 arbeitet John Aram mit dieser Besetzung und vergrössert dabei ständig das Repertoire der Band mit zahlreichen Eigenkompositionen sowie Beiträgen von Josh Roseman, Tim Garland und Scott Stroman. Eine CD mit dem Titel "Dancing with the Moon" (AltriSuoni) dokumentiert diese Arbeit eindrücklich!

## **Das Streichquartett "ON TOP"**

### **Jürg Dähler - Violine**

Geboren in Zürich. Int. Tätigkeit als Geiger, Bratschist, Pädagoge und Organisator. Nach der Grundausbildung in Zürich intensive Studien in Salzburg, München, New York und Moskau bei Sandor Vegh, Pinchas Zuckerman, Kim Kashkashian etc. Gründungsmitglied des Collegium Novums Zürich und der Swiss Chamber Concerts. Seit 1993 1. Solobratschist des Orchesters Musikkollegium Winterthur und Mitglied des Winterthurer Streichquartetts. Seit 1997 Intendant des Festivals KulturHerbst Bündner Herrschaft. Grosses Engagement für zeitgenössische Musik mit weit über 100 Ur- und Erstaufführungen.

### **Akiko Hasegawa - Violine**

Geboren in Japan. Violin-Studium an der Toho Music Academy in Tokyo von 1982 bis 1989, erhielt ihr Solistinnen-Diplom mit Auszeichnung. Gewann schon 1982 einen Preis in einem internationalen Wettbewerb in Polen. Setzte ihre Studien in Freiburg/Deutschland fort und absolvierte ihr Bratschen-Studium in verschiedenen Meisterklassen. Derzeit Solo-Bratschistin des Schweizer Kammerorchesters und stellvertretende Stimmführerin der 2. Violinen beim Sinfonieorchester Basel

### **Matthijs Bunschoten - Viola**

Geboren in Holland. Studierte in Amsterdam bei Mischa Geller und war jahrelanges Mitglied beim Demian Quintett. Seit 1988 in der Schweiz tätig in verschiedensten Projekten und Stilen, u.a. im Ensemble Theater am Gleis (moderne Musik) und im Orchester des Musikkollegiums Winterthur.

### **Daniel Pezzotti - Violoncello**

Geboren in Zürich. Studienabschluss 1981 mit Auszeichnung am Zürcher Konservatorium. Lebhaftige Konzert-Aktivitäten als Solist und Kammermusiker. Solo-Cellist des Schweizer Kammerorchesters und bei den "Zurich String Soloists". Spielte Jazz unter anderen mit Lee Konitz, Ray Anderson, Steve Swallow, Simon Nabatov und Vladislav Sendecki an den Festivals von Wien, Montreux, Berlin, New York und anderen mehr. War mit "Hermeto Pascoal e Grupo" in Brasilien, Italien und der Schweiz auf Tournee. Ueber 60 CD-Aufnahmen (u.a. für Sony, EMI/BlueNote, Enja, TCB) mit Andreas Vollenweider, Daniel Schnyder, Thierry Lang, Dick de Graaf u.v.a.

[www.pezzotti.ch](http://www.pezzotti.ch)

### **Wir danken für die freundliche Unterstützung von:**

Roche, DRS2, cr basel, Schweizerische Interpretenstiftung, Heivisch, Novartis, SüdKulturFonds

Das Streichquartett wurde verstärkt mit Kurmann SoundPost ([www.soundpost.ch](http://www.soundpost.ch)) und Schertler Audio Transducers